

ENTDECKE DAS KIND IN DIR!



PETER ZÜREK / FOTOLIA

Freies, fantasiebetontes Spielen ist ein Garant dafür, dass sich Kinder emotional und geistig gesund entwickeln. Doch Studien belegen noch mehr: Auch Erwachsenen hilft eine gute Portion Schabernack dabei, ausgeglichen zu bleiben. Psychologen erklären, wie unser natürlicher Spieltrieb im Alltag nicht zu kurz kommt

PSYCHE AM STEUER

Viele Menschen geraten fast täglich in ein Chaos aus Routine, Ablenkung und Aggressivität – und überstehen es dennoch meist unbeschadet: das Autofahren. Kaum eine Tätigkeit ist mental so anspruchsvoll und so selbstverständlich zugleich. Eine Entdeckungsreise durch die Verkehrspsychologie

MESSIE-SYNDROM: WENN DAS HORTEN ZUR SUCHT WIRD

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland können sich nicht von ihrem Gerümpel trennen – und behalten alles, bis ihre Wohnung überquillt. Seit einigen Jahren interessieren sich auch Forscher für dieses Phänomen. Das Problem der zwanghaften Sammler: Selbst wertlosem Plunder messen sie große emotionale Bedeutung bei



DPA / ALEXANDER FARNSWORTH

SERIE »DIE 5 GRÖSSTEN RÄTSEL DER HIRNFORSCHUNG«

TEIL 2: PLASTIZITÄT

Bis vor etwa 15 Jahren galt als ausgemacht, dass im Gehirn von Erwachsenen keine neuen Nervenzellen entstehen. Doch inzwischen ist klar: Zumindest zwei Hirnregionen produzieren reichlich frische Neurone. Die Neurobiologen Magdalena Götz und Benedikt Berninger erforschen die zu Grunde liegenden Prozesse – und hoffen, eines Tages auch andere Hirnteile zu dieser effektiven Form der »Selbstreparatur« anregen zu können

VON WEGEN WEISSE WESTE

Anlässlich des UN-Anti-Folter-Tags am 26. Juni beleuchtet der Kieler Psychologe Rainer Mausfeld die dunkle Seite der Seelenkunde. Perfide Methoden des Psychoterrors, die bei den Opfern keine offensichtlichen Spuren hinterlassen, haben heute vielfach die körperliche Misshandlung im Auftrag von Regimen und Geheimdiensten abgelöst. An dieser »weißen Folter« sind Psychologen oft maßgeblich beteiligt

G&G-Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern auf dem Laufenden: per E-Mail – und natürlich kostenlos. Registrierung unter www.gehirn-und-geist.de/newsletter